

ADAC MX Masters-Finale: Titelentscheidungen in Holzgerlingen

- Spannende Titel-Entscheidungen beim letzten Rennen der Saison
- KFV Kalteneck bereits zum 14. Mal Gastgeber des ADAC MX Masters
- Party mit Live Band am Freitag- und Samstagabend

München. Das Finale des ADAC MX Masters mit der Ehrung der Meister in allen vier Klassen steht vor der Tür. Am kommenden Wochenende wird das ADAC MX Masters zum 14. Mal auf dem Schützenbührling in Holzgerlingen gastieren und die Meister der Saison 2019 küren. In der ADAC MX Masters-Klasse geht Dennis Ullrich (Bodo Schmidt Motorsport/Husqvarna) als klarer Favorit ins Rennen. Der vierfache ADAC MX Masters-Champion ist Vereinsmitglied beim KFV Kalteneck und kennt die Strecke daher wie seine Westentasche. Zudem reist Ullrich nach seinem starken Auftritt beim vergangenen Rennen in Bielstein mit zwölf Punkten Vorsprung an. „Damit habe ich zugegebenermaßen eine sehr gute Ausgangsposition“, freut sich der Kämpfeler. „Ich mag den Schützenbührling sehr gerne und freue mich total auf das Rennen. Ich bin ich sehr zuversichtlich und möchte am Wochenende unbedingt meinen fünften Titel feiern.“

Die Zeichen für eine weitere Titelfeier von Ullrich stehen tatsächlich sehr gut, denn mit Tanel Leok (A1M Husqvarna) musste der aussichtsreichste Konkurrent des Deutschen seinen Start in Holzgerlingen schweren Herzens absagen. „Aufgrund von Verpflichtungen meines Teams muss ich am kommenden Wochenende beim WM-Lauf in China starten und kann deshalb leider nicht beim Finale des ADAC MX Masters dabei sein“, erklärte Leok die unglückliche Situation. „Das ist extrem schade, denn ich sah durchaus noch eine Chance auf den Gesamtsieg.“ Damit verbleibt mit Jens Getteman (Monster Energy Kawasaki Elf Team Pfeil) nur noch ein Widersacher, der Ullrich den Titel streitig machen könnte. Doch der Belgier stürzte beim vergangenen Rennen in Bielstein und derzeit ist es noch fraglich, ob er beim Finale in Holzgerlingen antreten kann.

Pascal Rauchenecker (Classic Oil/SHR Motorsports/KTM) hat mit 57 Punkten Rückstand auf Ullrich zwar keine Chance mehr auf den Titel, doch der Österreicher hätte bei einer Absage von Leok und Getteman noch gute Chancen auf einen der drei vorderen Plätze in der Meisterschaft. Hinter dem Österreicher kämpfen die beiden Brüder Tim und Tom Koch (beide KTM Sarholz Racing Team) mit nur vier Zählern Unterschied auf ihrem Punktekonto um Platz fünf der Gesamtwertung.

Im ADAC MX Youngster Cup ist die Situation an der Spitze dagegen umso spannender. Jeremy Sydow (DIGA-Procross Husqvarna) verpasste zwar das erste Rennen der Saison in Fürstlich Drehna verletzungsbedingt, trumpfte dann jedoch so stark auf, dass er mit neun Punkten Vorsprung zum Finale nach Holzgerlingen reisen kann. „Ich konnte direkt das erste Rennen nach meiner Verletzungspause gewinnen und habe dabei viel Selbstvertrauen getankt“, berichtet der gebürtige Chemnitzer. „Jetzt komme ich als Meisterschaftsführender nach Holzgerlingen und möchte den Titel natürlich auch gewinnen. Ich fahre gerne auf dem Schützenbührling und bin bereit beim Finale noch einmal alles zu geben.“

Mit der gleichen Einstellung wird auch Rene Hofer (KTM Junior Racing) ins Rennen gehen. Der Österreicher hat die komplette Saison über viele Positionskämpfe mit Sydow geliefert und möchte seinem Konkurrenten unbedingt noch den Titel streitig machen. „Es wird sicher nicht einfach“, räumt der 17-Jährige ein. „Aber noch ist nichts verloren! Ich werde mein Bestes geben und hoffe, dass es am Ende reichen wird.“ Mit 27 Punkten Rückstand auf die Spitze schon etwas weiter abgeschlagen,

Presse-Information

aber durchaus noch mit intakten Chancen, lauert Bastian Bogh Damm (WZ-Racing/KTM) auf eine Gelegenheit noch einen Sprung in der Tabelle nach vorne zu machen. Der Däne hat bisher sehr beständig gute Resultate geliefert und könnte in Holzgerlingen durchaus noch von einer Schwäche seiner Gegner profitieren.

Im ADAC MX Junior Cup 125 ist Simon Längenfelder (WZ-Racing/KTM) der Titel nicht mehr streitig zu machen. Mike Gwerder (KINI KTM Junior Pro Team) ist mit 22 Punkten Rückstand der einzige Fahrer, der noch theoretische Chancen auf den Titel gehabt hätte, doch der Schweizer hat sich vor Kurzem verletzt und kann deshalb nicht beim Finale an den Start gehen. Auf den weiteren Plätzen in der Meisterschaftstabelle tummeln sich mit Camden McLellan (Kosak Racing Team/KTM) und Liam Everts (Team KTM Liamski) gleich zwei Aufsteiger aus dem ADAC MX Junior Cup 85 die ebenfalls gerne zum Saisonabschluss aufs Podium klettern möchten. Beide haben noch Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen der Gesamtwertung und werden sich deshalb nichts schenken.

Im ADAC MX Junior Cup 85 geht Edvards Bidzans (MX Moduls/Husqvarna) als klarer Titel-Favorit ins Finale. Der Lette konnte sieben von bisher zehn möglichen Laufsiegen feiern und kam zweimal auf Platz zwei ins Ziel. Damit war er klar der stärkste Fahrer der Saison und kann mit einem beruhigenden Polster von 40 Zählern nach Holzgerlingen fahren. „Im Motocross kann man natürlich nie wissen was passiert“, gibt sich Bidzans noch vorsichtig. „Aber ich gehe schon davon aus, dass ich mir den Titel sichern kann.“ Tobias Caprani (Kosak Racing Team/KTM) hat mit 14 Punkten Vorsprung auf den drittplatzierten Sacha Coenen (Grizzly Yamaha Junior Team INDG) einen ordentlichen Vorsprung und möchte diesen auch vor dem 12-jährigen Belgier verteidigen. Mit Valentin Kees (Kosak Racing Team/KTM) hat schließlich auch noch ein deutscher Fahrer Chancen auf einen Platz auf dem Treppchen. Der Rückstand des von der ADAC Stiftung Sport geförderten Schülers auf Platz drei liegt vor dem letzten Rennen bei 24 Punkten.

Am Veranstaltungswochenende werden die MX-Fans in Holzgerlingen nicht nur auf der Rennstrecke unterhalten. Für Familien mit Kindern sorgen der Suzuki Quadparcours und die ADAC Unfallschutz Kinderhüpfburg für Unterhaltung. Am Sonntag um 11:45 Uhr findet zudem eine Autogrammstunde am ADAC Truck statt, bei der die Top-Stars aus der ADAC MX Masters-Klasse Dennis Ullrich, Tim und Tom Koch sowie Pascal Rauchenecker für Unterschriften und Fotos mit den Fans zur Verfügung stehen werden. Als weiterer Gast wird Max Nagl erwartet. Der Vizeweltmeister von 2009 wird ebenfalls Autogramme verteilen und freut sich auf den Besuch bei seinen zahlreichen Fans.

Holzgerlingen liegt rund 25 Kilometer südwestlich von Stuttgart und ist über die Autobahn A81 zu erreichen. Die Live-Band "Friends-Live" wird den Gästen schon am Freitagabend im Festzelt an der Strecke einheizen und am Samstagabend ein zweites Konzert geben. Die Trainings beginnen an beiden Tagen jeweils um 09:00 Uhr. Die Rennläufe am Sonntag starten um 10:30 Uhr. Das Wochenendticket kostet für Erwachsene 22 Euro. Tagestickets am Samstag 10 Euro, am Sonntag 18 Euro. Jugendliche von 12 - 18 Jahren zahlen 10 Euro für ein Tagesticket am Sonntag, am Samstag haben sie freien Eintritt auf die Rennveranstaltung. Kinder unter 12 Jahren haben an beiden Tagen freien Eintritt. Die Tickets für die MX-Party am Freitag- und Samstagabend mit der Band „Friends Live“ kosten jeweils 10 Euro.

ADAC MX Masters Kalender 2019 (Änderungen vorbehalten)

13. - 14. April	Fürstlich Drehna
01. - 02. Juni	Möggers/Österreich
29. - 30. Juni	Mölln
20. - 21. Juli	Tensfeld (ohne ADAC MX Junior Cup 85)



Presse-Information

10. - 11. August	Gaildorf
31. August - 01. September	Bielstein (ohne ADAC MX Junior Cup 125)
14. - 15. September	Holzgerlingen

Pressekontakt

ADAC MX Masters

Harald Englert, Wortstreuer, Tel.: +49 (0) 171 9316702, E-Mail: h.englert@wortstreuer.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

